

Münchener Kunstbrief von Dr. Arnold Mardersteig

Münchens Kunstleben offenbart sich nicht nur in großen Ausstellungen. Fast noch intensiver kommt es in zahlreichen kleinen Ausstellungen zum Ausdruck, wie sie sich jetzt an der Schwelle des Winterhalbjahres häufen.

Laienkunst gehört heute zu den Neuerungen im Ausstellungsleben.

Bilder von Claus Bastian, einem Münchner Rechtsanwalt, sieht man in der Galerie Carroll, Residenzstraße. Er hat erst vor wenigen Jahren seine Liebe und Begabung zur Malerei entdeckt.

Von den ausgestellten 19 Ölbildern sind Impressionen aus Afrika am wirkungsvollsten. Es sind vom Augenerlebnis her gemalte rhythmisch empfundene Kompositionen von starkem Eigenleben.

Ihre geheimnisvolle Wirkung beruht auf einer freiwilligen Einschränkung, die sich der Maler auferlegt hat. Er benützt zu jedem Bild nur vier Farben. Das zwingt zu Vereinfachungen und formalen Kunstgriffen, die sich in einer Bereicherung der Bildstruktur auswirken.